Funktionskieferorthopädisches Gerät (FKO)

Liebe Patientin, lieber Patient,

Du hast heute von uns eine neue Zahnspange bekommen. Vielleicht ist es Deine Erste? Genau genommen ist es nicht irgendeine Zahnspange, sondern ein „funktionskieferorthopädisches Gerät“ (FKO), das auch Aktivator genannt wird.

Das FKO liegt locker im Mund und behandelt beide Kiefer gleichzeitig. Die Muskulatur wird von Zunge und Lippe „aktiviert“. Um die Muskeln zu trainieren ist es wichtig, viel mit der Spange im Mund zu sprechen und wenn Du nicht sprichst die Lippen zu schließen. Da Du Deine Muskeln in der Nacht selten benutzt, ist es besonders wichtig, die Spange auch am Tage zu tragen. Am Anfang wird das FKO wahrscheinlich nachts herausfallen. Das liegt unter anderem daran, dass Deine Speicheldrüsen im Mund denken, dass die Spange etwas zu essen sei, viel Spucke produzieren und die Spange „rausspülen“. Du kannst deine Speicheldrüsen überlisten, indem Du schon 30 min. vor dem Schlafengehen die Spange einsetzt und den produzierten Speichel runterschluckst. Sowieso solltest Du Dein FKO so viel tragen, wie es geht – etwa 16 Stunden am Tag. Das heißt regelmäßig nachmittags (mind. 2 Stunden) und nachts.
Während der Mahlzeiten, beim Zähneputzen und beim Sport hat Dein FKO aber „Pause“ und in der Schule muss es nur nach besonderer Anweisung getragen werden.
Bedenke bitte, dass die eingesetzte Spange zur Regulierung nur so lange erfolgreich verwendet werden kann, wie Du noch wächst. Wird die Möglichkeit, das Kieferwachstum zu fördern, durch unzureichendes Tragen der Spange vertan, ist die kieferorthopädische Behandlung später viel aufwändiger, risikoreicher und weniger erfolgreich. Also nutze Deine Chance jetzt!

Was kann das FKO? Es gibt 2 verschieden Spangentypen:
1. Stehen die oberen Schneidezähne vor und liegt der Unterkiefer zu weit hinten, wird das Wachstum des Unterkiefers durch das FKO angeregt und die Frontzahnstufe beseitigt. So wird ein zwangloser Mundschluss (den Du auch vormittags, bzw. in den „Spangenpausen“ üben solltest!) möglich. Dann ist eine gesunde Nasenatmung möglich und das Aussehen (Profil) verbessert sich. Wusstest Du, dass Sportler, die durch die Nase und nicht durch den Mund atmen, viel schneller laufen können?

2. Stehen die oberen Schneidezähne zu steil und wächst der Unterkiefer zu stark, werden die oberen Schneidezähne nach vorne bewegt und eine regelrechte Frontzahnstufe hergestellt. Das Wachstum des Oberkiefers wird gefördert und das Wachstum des Unterkiefers gehemmt. So wird ein zwangloser Mundschluss (den Du auch vormittags, bzw. in den „Spangenpausen“ üben solltest!) möglich. Wenn Du den Mundschluss übst, achte darauf, dass die Zunge an Ihrer Ruheposition am Gaumen liegt. Dann ist eine gesunde Nasenatmung möglich und das Aussehen (Profil) verbessert sich.

Wie Dein FKO gereinigt und aufbewahrt wird:
Genau wie an den Zähnen bildet sich auch an Spangen Zahnbelag. Deshalb muss er jeden Tag gründlich gereinigt werden. Zahnpasta sowie eine Zahnbürste sind dafür geeignet. Gegen harte Beläge hilft zusätzlich ein Sauerstofftabletten-Bad (Kukis/Zahnspangenreiniger Tabs). Eine Studie besagt, dass Zahnspangen auch in der Spülmaschine gereinigt werden können. Wenn Du das versuchen möchtest, lies vorher den Artikel auf unserer facebook-Seite (www.facebook.com/KFO-Folttmann gepostet am 07.09.2015).

Während der Tragepausen in der Schule, beim Sport und beim Essen ist das FKO nach vorheriger Reinigung gut und sicher in einer Spangendose aufzubewahren. Auf keinen Fall sollte es ungeschützt oder in einem Papiertaschentusch in die Tasche gesteckt. werden. Auch sonst solltest du vorsichtig mit deinem FKO umgehen und Deine Spange so rein- und rausnehmen wie wir es Dir gezeigt haben (nicht am „Labialbogen“ ziehen).
Bei auftretenden Schmerzen, Verlust oder Beschädigung der Apparatur oder wenn Deine Spange nicht richtig passt, solltest Du -abweichend vom ursprünglich abgesprochenen Termin- möglichst schnell einen Termin in der Praxis vereinbaren (06221-165767).

Viel Spaß mit Deiner neuen Spange!